

PRESSEDIENST

KRIMINALINSPEKTION IDAR-OBERSTEIN

Idar-Oberstein, 11.04.2012

Gemeinsame Presseerklärung

Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach

und

Kriminalinspektion Idar-Oberstein

Bundesweit agierende Einbrecherbande zerschlagen

Idar-Oberstein: Kripo klärt mehr als 360 Einbrüche im gesamten Bundesgebiet

Eine über 360 Einbrüche umfassende bundesweite Einbruchserie in Firmengebäude, bei der die Täter in der überwiegenden Zahl der Fälle die Tresore der Firmen auflexten oder mit Brachialgewalt öffneten, wurde nun durch die Ermittlungsgruppe „Flex“ der Kriminalinspektion Idar-Oberstein aufgeklärt. Die aus vier Männern und zwei Frauen bestehende Bande richtete einen Schaden von insgesamt ca. 1,2 Millionen Euro an.

Begonnen hatten die Ermittlungen der Kriminalinspektion Idar-Oberstein nach einem Einbruchsdiebstahl in die Sprudelbetriebe in Schwollen in der Nacht zum 31.10.2011. Es folgten weitere Firmeneinbrüche in den Industriegebieten in Veitsrodt, Hottenbach und Schauren am Wochenende 02.12.2011 bis 04.12.2011. Die ermittelnden Beamten erkannten relativ schnell einen Tatzusammenhang und intensivierten ihre kriminalpolizeilichen Maßnahmen. Zu diesem Zeitpunkt konnte jedoch das Ausmaß, das die Ermittlungen im weiteren Verlauf nehmen würden, nicht abgesehen werden.

Über mehrere Wochen hinweg wurden an den Tatorten erhobene Spuren ausgewertet. Nach und nach gingen DNA-Treffermitteilungen von weiteren Tatorten aus dem gesamten Bundesgebiet bei der Kripo Idar-Oberstein ein. Die gewonnenen Erkenntnisse erhärteten den Verdacht einer professionell agierenden Einbrecherbande, die auch in vielen anderen Bundesländern hoch aktiv war.

Anfang März 2012 bildete die Kriminalinspektion Idar-Oberstein die vierköpfige Ermittlungsgruppe „Flex“ (EG Flex), die die Ermittlungen anschließend noch einmal erheblich ausweitete. Es konnten weitere DNA-Spuren zugeordnet und Kommunikationswege aufgehehlt werden. Durch die bundesweite Auswertung der Straftaten konnten die Bandenmitglieder letztlich im Rhein-Main-Gebiet lokalisiert werden. Es zeigte sich, dass die Bande fast täglich abwechselnd vom Rhein-Main-Gebiet aus in Richtung Norden, Süden oder Westen ausschwärmte. In den Nächten

wurden dabei immer kleinere Industriegebiete in abgelegenen Bereichen aufgesucht und jeweils zwischen vier und acht Einbruchsdiebstähle begangen. Die Täter gingen häufig nach demselben Tatmuster vor: Sie drangen nach Aufschneiden des Zaunes, soweit vorhanden, auf das Firmengelände vor, hebelten Fenster, Türen oder Tore auf. Innerhalb der Firmen betraten sie zielgerichtet und koordiniert alle Räumlichkeiten und durchsuchten sie nach Bargeld sowie nach vorhandenen Tresoren. Die Tresore wurden am Tatort mit dort vorgefundenem Werkzeug aufgeflext oder mit Brachialgewalt aufgehebelt.

Die EG Flex konnte den Tätern schließlich 363 Straftaten zuordnen, die sie seit dem 30.01.2011 in den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz verübt hatten. Die Straftaten sind bei 44 Dienststellen bundesweit in Bearbeitung. Der Gesamtschaden beläuft sich auf schätzungsweise 1,2 Millionen Euro.

Am Dienstag, 03.04.2012, erfolgte durch die Kripo Idar-Oberstein in enger Abstimmung mit der verfahrensführenden Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach der Zugriff. Unterstützt durch Spezialeinheiten der Polizei Rheinland-Pfalz, Kräfte der Bereitschaftspolizei Rheinland-Pfalz, Beamte der Kriminaldirektion Trier sowie Beamte der Kripo Offenbach/Main wurde die Bande in Offenbach am Main festgenommen. Es folgten mehrere Wohnungsdurchsuchungen, bei denen umfangreiches Beweismaterial sichergestellt werden konnte.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um zwei deutsche Frauen im Alter von 22 und 41 Jahren, um vier Männer mit albanischer bzw. kosovarischer Staatsangehörigkeit im Alter zwischen 18 und 36 Jahren und um eine weitere Frau im Alter von 23 Jahren mit albanischer Staatsangehörigkeit. Die 23-jährige Albanerin wurde nach Feststellung ihrer Identität in Offenbach/Main wieder entlassen. Die übrigen festgenommenen Personen wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach dem Haftrichter beim Amtsgericht Bad Kreuznach vorgeführt, der gegen alle Beschuldigten Haftbefehl erließ. Vier der Bandenmitglieder wurden in Justizvollzugsanstalten gebracht, die Haftbefehle gegen die 22-jährige deutsche Frau und ihren 36-jährigen Lebensgefährten aus dem Kosovo unter Auflagen außer Vollzug gesetzt.

Den Tätern wird nun schwerer Bandendiebstahl in einer Vielzahl von Fällen vorgeworfen. Sie müssen mit erheblichen Freiheitsstrafen rechnen.

Hauptstraße 236
55743 Idar-Oberstein
www.polizei.rlp.de

Ansprechpartner
Roland Maurer
Leiter KI Idar-Oberstein
Tel.: 06781/561-300
Fax: 06781/561-309
roland.maurer@polizei.rlp.de